

Rezension 1: Herr Stud. oec. Andreas Schuler B.A.: „Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben – Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften“ von Prof. Dr. Marcus Oehlich

Jeder Student steht während seines Studiums mindestens einmal, in der Regel mehrmals vor der Herausforderung, eine wissenschaftliche Arbeit (Seminararbeit, Bachelorarbeit, Masterarbeit, Promotion, usw.) zu verfassen. Das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit umfasst jedoch weit mehr als den eigentlichen Schreibvorgang. Zuerst muss ein geeignetes Thema gefunden werden. Im Anschluss sind eine umfassende Materialrecherche, Materialbeschaffung und Materialbewertung durchzuführen. Gegebenenfalls basiert die Arbeit nicht nur auf Sekundärmaterial, stattdessen wird zusätzlich eigenes Material erhoben, beispielsweise durch Fragebögen, Umfragen im Internet o.ä. Erst im Anschluss folgt das eigentliche Schreiben der Arbeit. Der Entwurf ist dann mehrfach zu überarbeiten und abschließend in ein passendes Layout zu bringen.

Jeder der oben geschilderten Schritte hat seine Tücken und braucht Zeit. Eine gründliche Vorbereitung und Planung ist bei der Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit daher unerlässlich. Eine Hilfestellung dabei bietet das Methodenlehrbuch **„Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben – Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften“**, das Studierende bei der eigenverantwortlichen Vorbereitung unterstützt. Es basiert auf den Erfahrungen von Marcus Oehlich, der als Forschungsleiter und Verantwortlicher für das wissenschaftliche Arbeiten an der accadis Hochschule Bad Homburg tätig ist. Das Buch wurde 2015 vom Springer-Verlag veröffentlicht (ISBN 978-3-662-44098-8).

In der Einleitung betont der Autor den Praxisaspekt des Buches, dessen Schwerpunkt auf der Technik des wissenschaftlichen Schreibens liegt. Das wissenschaftliche Schreiben führt in den Augen des Autors nicht nur zu einer tieferen Bildung im Bereich des bearbeiteten Themas, sondern vielmehr zum Erlernen der grundlegenden Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und zu einer vertieften kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema und der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse. Gerade der letztgenannte Aspekt ist zentral in der heutigen Berufswelt.

Im Anschluss erklärt der Autor den Prozess des wissenschaftlichen Schreibens in den verschiedenen Kapiteln des Buchs. Seine Schwerpunkte legt er dabei zum einen auf die Arbeit mit Literatur und Quellen, zum anderen auf die korrekte Gedankenführung und die Generierung schlüssiger Argumentationsketten, wodurch er seiner Zielsetzung, sich auf die Technik des wissenschaftlichen Schreibens zu konzentrieren, gerecht wird.

Zu Beginn erläutert der Autor die Voraussetzungen für die Festlegung einer Zielsetzung und der zugrundeliegenden Hypothese. Diese konzeptionellen Vorarbeiten sind erforderlich, da die Themeneingrenzung in den seltensten Fällen bereits eine für die Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit geeignete Zielsetzung enthält. Außerdem gibt der Autor Tipps zur Erstellung der Arbeit in Kooperation mit einem Unternehmen, zur Exposégestaltung und zur Zeitplanung.



Der erste Hauptteil der Arbeit beschäftigt sich mit der Literaturrecherche, der Literaturbeschaffung und der Literaturbewertung. Dabei geht der Autor nicht nur auf das Literaturmaterial (Monographien, Sammelwerke, Aufsätze in Fachzeitschriften usw.) selbst ein, sondern widmet sich auch ausführlich der Recherche und der Beschaffung des Materials, indem er virtuelle Kataloge, Nationalbibliotheken und Datenbanken vorstellt. Außerdem erklärt er die Zitiertechniken, die Erstellung eines Literaturverzeichnisses und die korrekte Erhebung und Zitierung von eigenem Material (Quellen) sehr ausführlich.

Im Rahmen seines zweiten Schwerpunkts, der nachvollziehbaren Gedankenführung und Argumentation, geht Marcus Oehlich zunächst auf die Merkmale einer Gliederung ein. Anschließend erläutert er den Aufbau der wesentlichen Typen einer wissenschaftlichen Arbeit, getrennt nach einer theoretischen und einer empirischen Arbeit. Bei einer theoriebasierten Arbeit fokussiert er sich auf die korrekte Wiedergabe der Theoriegeschichte sowie die Einordnung der eigenen Arbeit in diese. Außerdem werden der Aufbau von Argumentationsketten und die Vermeidung argumentativer Trugschlüsse konkretisiert. Bei der Erläuterung empirischer Arbeiten liegt der Fokus auf der Festlegung der Datenbasis, der Datenerhebung und der Durchführung statistischer Analysen.

Im letzten thematischen Kapitel geht es um den korrekten Schreibstil und die vorgabekonforme Textgestaltung der Arbeit. Dieser Abschnitt enthält zahlreiche Tipps zur korrekten Verwendung der Sprache, zum Satzbau, zur Absatzgliederung und zur äußeren Form (inklusive der richtigen Darstellung von Abbildungen und Tabellen).

Insgesamt bietet das Methodenbuch von Oehlich alles, was eine gelungene Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ausmacht. So werden die wesentlichen Merkmale, die bei der äußeren Form der Arbeit zu beachten sind (sprachliche Richtigkeit, Gliederung, Layout, Zitate, Fußnoten usw.), im passenden Umfang angesprochen. Den Fokus legt der Autor jedoch richtigerweise auf den Aufbau der Argumentation, da letztendlich der inhaltliche Teil über den Erfolg und die Wissenschaftlichkeit der Arbeit entscheidet. Dementsprechend sollte auf diesen Teil der Arbeit die meiste Zeit verwendet werden. Die notwendige Grundlage dafür ist die Formulierung einer klaren Zielsetzung, weshalb der Autor diesen Aspekt gleich zu Beginn seines Buches thematisiert.

Lobenswert zu erwähnen ist die Verwendung zahlreicher Beispiele, die das Gesagte nachvollziehbar machen. Die Beispiele werden dabei nicht nur erwähnt, stattdessen erfolgt eine Erläuterung der Beispiele, was auch bei der Beantwortung der nachstehenden Übungsaufgaben behilflich ist.

Durch den systematischen Aufbau des Buches kann es einerseits sowohl als Leitfaden für das wissenschaftliche Arbeiten dienen, indem es kapitelweise durchgearbeitet wird und so die Erstellung der wissenschaftlichen Arbeit begleitet. Andererseits ist es ein gut strukturiertes Nachschlagewerk, das eine gezielte Beantwortung eventuell aufkommender Fragen ermöglicht. Nebenbei ist es als Übungsbuch konzipiert, sodass auch der Lernfortschritt mithilfe der Übungsaufgaben sowie der Checklisten überprüft werden kann.